

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

354 (28.12.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Drittes Blatt.

Sonntag den 28. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus **Arbeit oder Dienstleistung** bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nötigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 8–12 Uhr und Nachmittags 2–6 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 2, Kreuzstraße Haus Nr. 11 a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

Groß. Obersteuerkommissär.

Janson.

Bekanntmachung.

Nr. 12933. Zu **Beisitzern** des gewerblichen Schiedsgerichts haben wir für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis zur gesetzlich vorgeschriebenen Reorganisation des Schiedsgerichts ernannt:

Aus der Zahl der Arbeitgeber:

Herrn Schlossermeister Hermann Hammer;

Aus der Zahl der Arbeitnehmer:

Herrn Bierbrauereibesitzer Albert Brinck,

„ Drehermeister August Dengler,

„ Blechernermeister Wilhelm Schleich;

Karlsruhe, den 19. Dezember 1890.

Zu stellvertretenden Beisitzern:

Aus der Zahl der Arbeitgeber:

Herrn Dreher Alexander Ruch.

Aus der Zahl der Arbeitnehmer:

Herrn Münzmechaniker Adolf Wittmann,

„ Schreiner Ernst Feldmann.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Am 31. Dezember d. J. sind die Schalterstellen des Postamts 2 am Bahnhof und des Zweigpostamts in der Sophienstraße zum Verkauf von Freimarken und zur Annahme von Briefen bis 9¹/₂ Uhr Abends geöffnet.

Karlsruhe (Baden), 27. Dezember 1890.

Kaiserliches Postamt 2.

D 511.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete erhielt von H. B. die Summe von 500 Mark zur Verteilung mit 200 M an die vier Abteilungen des bad. Frauenvereins, mit je 50 M an die hiesigen Armen, das Vincentiushaus, das Diakonissenhaus, das Waisenhaus, das städt. Krankenhaus und das Schwarzwälder Rettungshaus. Ferner von Frau Fraendel geb. Haas für das Waisenhaus, den Sophien-Frauenverein, die hiesigen Armen und die Rettungsanstalt für sittlich verwaistete Kinder je 50 M, zusammen 200 Mark. Herzlichen Dank für diese reichen Gaben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

Lauter, Oberbürgermeister.

Öffentliche Versteigerung.

Am Montag den 29. Dezember 1890, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Jähringerstraße 44 dahier im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigern:

3 Pferde, 1 Waage, 1 Kaffenschrank, 1 Klavier, 1 Büffel, 1 Bierpressen mit Zugehör, Schränke, Kommoden, 1 Sopha, Tische, Stühle, Draperien, 2 Gewehre und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1890.

Hildebrand, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 29. Dezember l. J. versteigere ich im Pfandlokal, Jähringerstraße 44 hier, gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Billard, 1 Giffonniere, 1 Kanapee, 1 Leberstieher, 600 tannene Dielen, 2 Schreibische, 3 Schraubstöcke, 1 größere Partie verschiedene neue Feilen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Am Montag den 29. und Dienstag den 30. Dezember, jeweils Vormittags 10¹/₂ Uhr und Nachmittags 1¹/₂ Uhr, Fortsetzung der Versteigerung von Eisenwaren Rüppurrerstr. 48.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1890.

H. Münzinger, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Sonntag den 3. Januar n. J., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Bestebänger für Januar meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Durlacher Allee 24 sind im 3. Stock zwei schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, im 4. Stock von 4 Zimmern samt Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, die im 4. Stock sogleich, die andern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.1. Kurvenstraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Lachnerstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

3.1. Ecke der Karl- und Klapprechtstraße ist eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Wilhelmstr. 1 a im 2. Stock.

3.1. In der Nähe des Bahnhofes, Wielandstraße 32, sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres nebenan Wielandstraße 30.

Mugartenstraße 15 sind sogleich oder später Wohnungen zu vermieten: im 2. Stock des Vorderhauses solche von je 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Gesucht auf 23. April 1891 im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 6–7

Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1477 erbeten.

• Wohnung von 4 Zimmern (event. auch 3 geräumige) sofort oder auf 23. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu mieten gesucht.

• Eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1472 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

• Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre rechts.

• Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 68, 4 Treppen hoch.

• Ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schwabenstraße 30 im 3. Stock.

• Ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten: Karlstraße 52, Vorderhaus, 4. Stock.

• Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

• Rüppurrerstraße 7 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein heizbares, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

• Klapprechtstraße 26, parterre, ist ein hübsches, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 6 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie ein unmöbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Klumprechtstraße 4, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an zwei solide Personen sofort zu vermieten. (Preis 7 Mark).

Luisenstraße 87 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein auf 1. Januar zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist ein einfach aber gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Januar billigt zu vermieten.

Lachnerstraße 1 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder getrennt an anständige Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein freundlich möbliertes Zimmer wird von einem Herrn um den Preis von ungefähr 12 bis 14 Mark zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 1479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Viktoriastraße 7 im Hinterhaus wird ein Mädchen von 16 Jahren sofort in Dienst gesucht.

* Ein solides Mädchen, gewandt in allen häuslichen Arbeiten, findet sofort gegen guten Lohn bei zwei Damen Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Bürgerstraße 6, eine Treppe rechts.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 37 im Laden.

Ein fleißiges und braves Mädchen, welches putzen und waschen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 14 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie ein junges Kinder-Mädchen finden sofort sehr gute Stellen: Durlachersstraße 37.

* Ein älteres Mädchen, welches waschen kann und Hausarbeit versteht, findet sofort gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Amalienstr. 55 im Seitenbau links.

* Wegen Erkrankung des Mädchens findet sofort ein braves Mädchen, welches jedoch etwas kochen kann, bei einer kleinen Familie Stelle: Kronenstraße 47 im 3. Stock.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die häuslichen Arbeiten besorgen, finden gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 18 im Laden.

* Es wird sogleich ein junges Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Grenzstraße 11 im 4. Stock rechts.

2.1. Sehr gute Stellen finden sofort Mädchen, welche besser und einfach kochen können, sowie Kinder- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Waldstraße 93, 2. Stock.

Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, sowie solche für Küchen- und alle Arbeiten finden bei kleinen Familien stets die besten Stellen durch Frau Neuz, Adlerstraße 5, Hinterhaus, 2. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen von 16 Jahren aus besserer Familie sucht eine passende Stelle, entweder zu einem oder zu zwei Kindern, oder zur Erlernung der Haushaltung. Auf Lohn wird weniger gesehen, aber auf gute Behandlung. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht für sofort Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 42 im 3. Stock.

T. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, sucht Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

34000 M. liegen auf I. und II. Hypotheken ganz oder geteilt zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 1484 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ausleihen per sofort oder später **ca. 150000 Mark** auf I. und II. Hypotheken. Anträge hierauf befördert unter Nr. 1480 das Kontor des Tagblattes.

23000 Mark.

3.1. Circa 25000 Mark werden auf ein in bester Lage befindliches Haus auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Taxation 98000 M., I. Hypothek 49000 M. Offerten sind unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3 bis 4 tüchtige Bauischreiner

sucht **L. Meinzer,** Gartenstraße 7.

Ein gewandter Hausdiener mit guten Zeugnissen findet in einem sehr feinen Hause sofort Stelle durch Frau Neuz, Adlerstraße 5, Hinterhaus, 2. Stock.

Tüchtige Putzmacherinnen werden zum baldigen Eintritt bei hohem Salair für eine Puppenfabrik (Türinger) gesucht. Offerten unter Nr. 1475 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Büffeldame gesucht. Eine sehr tüchtige Büffeldame findet sofort sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Kinderfrau gesucht. 2.1. Eine solide Frau, welche Liebe zu Kindern hat, oder ein älteres Mädchen findet sofort sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden sofort hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Kellnerinnen, bessere, finden in Restaurants ersten Rangs gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Stellen finden: Kellnerinnen sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höller, Jasanenstraße 51.

B. Zwölf tüchtige, gewandte Kellnerinnen finden in Restaurants I. Rangs sogleich Stellen durch R. Brüttsch, Haupt-Placierungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Kaufm. Lehrstelle. Für das Comptoir eines hiesigen Export-Geschäftes wird zum Eintritt per Januar ein Lehrling gesucht, welcher schon einigen englischen Unterricht genossen hat und eine saubere Handschrift schreibt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kochen lernen kann ein fleißiges, williges Mädchen unentgeltlich im Hotel Prinz Reg.

Ein Bursche, zuverlässig, im Alter von 18-20 Jahren, welcher fahren kann, und die Pflege eines Doppelgepanns (Pony) zu übernehmen hat, findet dauernde Stelle durch K. Tröster, Kreuzstr. 17.

Ein junger Hausbursche wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 138.

Als Tagelöhner

findet ein solider, verheirateter Mann dauernde Beschäftigung beim **Karlshuber Düngrabfuhrunternehmen,** Birkel 32.

Ein junger Mann

mit guter Volksschulbildung findet Beschäftigung als Vorleser und Begleiter. Die Stelle eignet sich auch für einen tüchtigen Pensionär. Anmeldungen unter Nr. 1482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Büreau.

D. * Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen, sowie Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Placierungsbüreau von J. Dieterle, Waldhornstraße 7.

Eine einfache Kellnerin,

welche gut serviren kann, sucht sogleich in einer ordentlichen Restauration Stelle durch Frau Neuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen und Kinderkleidern. Billigste Preise werden berechnet. Die neuesten Journale liegen zur Ansicht auf. Dienstboten erhalten Preisermäßigung: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

Verloren.

* Freitag Abend wurde von der Schützenstraße 46 bis zur Festhalle ein Portemonnaie, Inhalt 8 M., in Silber, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schützenstraße 46, parterre, abzugeben.

Verloren

auf dem Wege von der Kunstschule durch die Hirschstraße nach der Kaiserstraße eine Handarbeit (Blumen auf weißem Tuch) Abzugeben gegen Belohnung: Scheffelstraße 44 im 4. Stock.

* Ein Korallen-Armband ist verloren gegangen auf dem Wege vom Stadgarten durch die Karl-Friedrichstraße bis Birkel. Gegen Belohnung abzugeben Birkel 16, parterre.

* Verloren wurde auf dem Wege vom Friedhof durch die Kaiser- und Hirschstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße 33, parterre, gegen gute Belohnung abzugeben.

Korallen-Armband,

eine dreireihige Schnur, wurde den 26. d. Mts., Nachmittags, zwischen Kaiser- und Velfortstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 223 im 3. Stock.

Verwechselte Kugelbopfform.

* Am Weihnachtstag früh wurde in der Bäckerei Geißendorfer eine neue kupferne Kugelbopfform sammt Inhalt gegen eine andere vertauscht. Man bittet, dieselbe im Geißendorfer'schen Laden, Kaiserstraße, umzutauschen.

Haus-Verkauf.

* Ein zweistöckiges Haus mit Mansarden nebst großem Hofraum in belebter Straße, welches sich besonders für einen Metzger oder ein Landesspottengeschäft eignet, ist um den Preis von 18000 M. zu verkaufen. Das Haus rentirt sich so, daß der Käufer im 1. Stock frei sitzt. Näheres Werberplatz 25 im Laden.

Billig zu verkaufen:

ein neues Weinschränkchen (in Eichen), ein Handtuchhalter, ein Notenkünder, eine Etage in polirtem Kirschbaumholz und ein mit Blausch bezogenes Tischchen. Näheres Waldstraße 7 im 2. Hof.

* Einige schöne, neue Ueberzieher, 3 getragene Ueberzieher, gute Herrenkleider, 1 Herren- und 1 Damen-Remontoirtube sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stock rechts.

Verstiebene alterthümliche Möbel, darunter eine Truhe aus dem 16. Jahrhundert sowie eine eingelegte Kommode mit Schreibapparat, sind zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 15 im 3. Stock links.

Zwei getragene Herrenüberzieher sowie einen Ueberzieher für einen Knaben im Alter von 12-14 Jahren, hat im Auftrag billigt zu verkaufen: Fr. Föll, Kaiserstraße 140.

D. Gesellschafts-Bäume,
die stark und schön, sind zu haben im
Sashaus zum Kusbaum.

Eine schöne Ulmer Dogge
(Brachtemplar), 7/8 Jahre alt, 86x61 cm, Ab-
stammung prämiert Stuttgart, ist zu verkaufen:
Bessingstraße 38.

Hauskauf-Gesuch.
Wer vertauscht sein Haus gegen einen in fre-
quentester Lage der Stadt gelegenen lastenfreien
Bauplatz? Offerten unter Nr. 1485 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Acker zu kaufen gesucht.
Ein Privatmann sucht einen Acker zu kaufen,
auf welchem er sich ein einstöckiges Wohnhaus
erbauen kann. Offerten abzugeben: Werderplatz 25
im Laden.

Guter Mittags- und Abendtisch
wird von zwei Herren gesucht. Gest. Offerten
unter Nr. 1483 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Mealschüler!
21. Zur Nachhilfe eines jüngern Schülers wird
ein Schüler der höheren Klasse gesucht. Offerten
unter Nr. 1476 nimmt das Kontor des Tagblattes
entgegen.

Gegründet 1876.

G. C. KESSLER & CO.
Aelteste deutsche
Schaumwein-
Kellerei.
ESSLINGEN
Gegr. 1826.



19 Auszeichnungen
ersten Ranges.
Hoflieferant Sr.
Maj. des Königs v.
Württemberg.
Liefer. Ihrer Kais.
Hohheit der Her-
zogin von
Grosstrain
von Russland.
Lieferant Sr.
Durchl. Für-
sten v. Hohen-
lohe, kaiserl.
Statthalter in
Elsass-Loth-
ringen.

19 Auszeichnungen ersten Ranges.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu
Original-Fabrik-Preisen bei
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.
Gegründet 1876.

**Arac,
Rum,
Punschessenzen,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Cognac**

in nur besten Qualitäten bei
Hermann Burkart,
21. 40 Adlerstraße 40.

**Champagner, Kupferberg
Gold,**

**Malaga,
Madera,
Portwein,
Rothwein zur Glühweindereitung**
empfiehlt in nur feinsten Qualitäten

Hermann Burkart,
40 Adlerstraße 40.

Punschessenzen,
feinste Marken, größte Auswahl und billigst bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

**Alten Cognac, Rum,
Punsch-Essenzen,
alten Malaga,
feine Liqueure,
russ. Getreidekummel,
russ. Allasch und Wodka,
Kirschen- und Zwetschgen-**

wasser in Flaschen
bei **A. Remshardt,**
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Feinste

Punsch-Essenzen

4.1. empfiehlt

**Albert Neu,
Conditorei und Café,**
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Gänseleulen
in Gelée**

frisch eingetroffen 5.1.
Heinrich Dobmann jr.,
Kaiserstraße 163.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte,
Zander, Felchen, Seezungen, Steinbutt, holl.
Austern, ital. Gähnen, Straßburger Brat-
gänse empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Schellfische und
Seezungen,**

frisch eingetroffene, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Holl. Schellfische,
Hechte**

frisch eingetroffen empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eckladen.

Heute Sonntag früh frische
Schellfische

per Pfd. 30 Pfg. eintr. f. f. f.
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
F. Benzel,
Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Kleine Röllschinken

ohne Bein
empfiehlt billigst in frischer Sendung
A. Remshardt,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Offenbacher Würst,
frische Sendung, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Münster-, feinsten fetten
Reuchener Rahmkäs**
in frischer Sendung, sowie alle sonstigen Käse-
sorten empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.
NB. Für Wiederverkäufer und Wirthe Engros-Preise.

Für Vereine u. Gesellschaften

empfehle:
große Auswahl in Violyphones (Comische
Instrumente), verschiedene Nadan-Instrumente
zu billigen Preisen. Drehorgeln, Trommeln,
Einellen, Christbaum-Untersätze mit Musik etc.
etc. sind leichtweise zu haben.

C. Sattler,
Musik-Instrumentenmacher,
Kaiserstr. 44, neben der Restauration z. Gebranten.

**Mey & Edlich's
Abreißkalender für 1891**
in 5 verschiedenen Bildern:
1 Stück 50 Pfg., 4.1.
2 " 80
3 " 1 M.

empfiehlt **E. A. Keller,**
Werderplatz 47.

Neujahrs- und Scherzkarten
in großer Auswahl, 3.1.

Visitenkarten binnen einer Stunde
bei **Fr. Klett,** Kaiserstr. 60.

Feuerwerk

aller Art billigst bei
Hermann Burkart,
21. 40 Adlerstraße 40.

Steiner's Weinstube,

49 Werderplatz 49, 2.1.
empfiehlt ihre anerkannt guten
Weiss- und Rothweine.
Ueber die Straße 10 % Rabatt.

Christbaumfeier.

21. Diejenigen Personen, welche gesonnen sind,
in der Wirtschaft zum Frankfurter Hof, Dur-
lacher Allee 24 von Peter Boes die Christ-
baumfeier am 3. Januar mitzumachen, werden
ersucht, sich baldigst in die Liste einzutragen und
den Betrag von 1 M. 50 Pf. oder eine Gabe im
gleichen Werth bis spätestens Donnerstag den
1. Januar im betreffenden Lokal abzugeben.
Das Comite.

Einladung.

* Diejenigen Herren, welche sich zu der am
10. Januar in der
"Restauration zum Waffenschmied"
stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben
und noch unterzeichnen wollen, werden auf heute
Sonntag den 28. Dezember, Mittags 2 Uhr,
zur Wahl eines Comites freundlichst eingeladen.
Das provis. Comite.

Großes Eisfest.

Sonntag den 28. Dezember findet auf der 60000 qm großen Eisbahn beim Wasserwerk, Ruppurrstraße, ein

Grosses Concert

statt. Spiegelglatte Eisbahn. Eintrittspreis 10 Pf., Abonnements für die Saison 1 Mark. Das Comité der vereinigten Eisbahn-Unternehmer.

Dankagung.

Für die tröstenden Worte des hochwürdigsten Herrn Oberhofpredigers Helbing, den erhebenden Trauergefang des Gesangvereins „Concordia“ am Sarge meines sel. Mannes und den Spenden der schönen Kränze, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte Seitens seiner Freunde und Anhänger sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Wittve:
Amalie Viktoria Seis, geb. Hügle,
nebst Kind.

2.1.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99,
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 M.
Vom 28. Dezember bis mit 3. Januar
III. Cyclus

Linderhof und Berg.

Prachtsschlösser König Ludwig II.
von Bayern.
Auf vielseitigen Wunsch verlängert.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Dezember. IV. Quartal.
143. Abonnements-Vorstellung. Die Sagen-
notten. Große Oper mit Ballet in fünf
Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von
Giacomo Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 29. Dezbr. 20. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vorteil der Pen-
sions-Anstalt des Großh. Hoftheaters. Neu
einstudirt: **Notkappchen**. Dramatisches
Kindermärchen in einem Akt von Ludwig
Tiedt. Für die Bühne eingerichtet von Feodor
Wehl. Musik von A. Mohr. — **Pas de
deux**, getanz von Herrn Linder, I. Solo-
tänzer vom Hoftheater in München, und Fr.
Mario. — **Die Puppenfee**. Pantomim-
misches Ballet-Divertissement von J. Hahr-
reiter und F. Gaul. Musik von Joseph

Bayer. Poet: Herr Linder, I. Solotänzer vom Hoftheater in München, als Gast. An-
fang 1/2 5 Uhr. Ende gegen 1/2 7 Uhr.

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß jede erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder für zwei Kinder nur ein Platz gelöst wird.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 27. Dez. Karl Gegenheimer von Ittersbach, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Köbler von Eusenbach.
- 27. „ Andreas Gader von Baisenhäuser, Installateur hier, mit Elisabeth Schner von Dären.
- 27. „ Karl Schwehr von Oberweiler, Bierbrauer hier, mit Marie Frey von Seckenheim.
- 27. „ Friedrich Karger von Ittersbach, Magasinier hier, mit Ida Deinmann von Büsch.
- 27. „ Simon Brecht von Neuborf, Korbflechter hier, mit Mina Dümmler von hier.
- 27. „ Anion Fuchs von Wiesenthal, Bäcker hier, mit Susanna Kronimus von Itzheim.
- 27. „ Philipp Wittmann von Redarhausen, Werkmeister in Stüdingen, mit Elise Altrgett von Dretten.
- 27. „ Albert Hofmann von Anhelshagen, Schuhmacher hier, mit Maria Feingartner von Ober-
uhlingen.

Geburten:

- 17. Dez. Mar. Karl Wilhelm, Vater Mar. Haller, Eisen-
bahnarbeiter.
- 18. „ Ernst, Vater Karl Henle, Briefträger.
- 20. „ Ernst, Vater Leopold Biff, Kaufmann.
- 20. „ Karl Friedrich, Vater Adolf Köhler, Fabrik-
arbeiter.
- 21. „ Gertrud Frieda, Vater Friedrich Zimmermann,
Schuhmacher.
- 21. „ Karoline, Vater Ludwig Hörner, Fabrikarbeiter.
- 21. „ Otto, Vater Friedrich Ernst, Sesselmacher.
- 21. „ Luise Frieda, Vater Theodor Schrempf, Ma-
schinemeister.
- 22. „ Marie Johanna, Vater Johann Lamprecht,
Schlossermesser.
- 22. „ Johanna Rosa, Vater Johannes Kocher, Schuh-
macher.
- 23. „ Alfred August Emil, Vater Johann Schäfer,
Lithograph.
- 23. „ Sofie Martha, Nora, Vater Karl Aschermann,
Zahlmesser-Aspirant.
- 23. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Wipser, Blechner.

Todesfälle:

- 23. Dez. Ida, alt 1 Jahr 4 Monate 20 Tage, Vater
Johann Pfeiffer, Registrator.
- 23. „ Lina, alt 4 Jahre, Vater Fried. Mad, Schlosser.
- 24. „ Florentine Schaler, alt 64 Jahre, Wittve des
Maschinisten Donifacius Schaler.
- 24. „ Karl Seis, Kaufmann, ein Chemann, alt
33 Jahre.
- 24. „ Pauline, alt 3 Monate 12 Tage, Vater Wolf
Geibach, Händler.
- 24. „ Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Johann Reiz,
Weggar.
- 25. „ Karl Anton Reinhold, Lokomotivführer, ein
Chemann, alt 40 Jahre.
- 26. „ Felene, alt 1 Jahr 6 Monate 16 Tage, Vater
Jakob Wandres, Lokomotivführer.

Tagesordnung des Bezirksrats.

Dienstag den 30. Dez. 1890, Vormittag 9 Uhr:

- 1) J. S. des Orlarmerverbandes Freiburg gegen die Groß. Staatskasse, vertreten durch Groß. Verwaltungshof d. h. d. h., Antrag von Verpflegungskosten für Marie Thomas von Simmelingen betreffend.
 - 2) J. S. des Orlarmerverbandes Freiburg gegen die Groß. Staatskasse, vertreten durch Groß. Verwaltungshof d. h. d. h., Antrag von Verpflegungskosten für Marie Benzinger von Rirheim betreffend.
 - 3) J. S. des Orlarmerverbandes Freiburg gegen den Landarmenverband Karlsruhe, vertreten durch den Kreisaußschuß d. h. d. h., Unterstützung des Landarmen Karl Mayer betreffend.
- B. Verwaltungssachen.
- 4) Gesuch des Stefan Herget um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Ertstraße 100 d. h. d. h.
 - 5) Gesuch des Heinrich Wondan um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Karlsstraße 69a in das Haus Ertstraße 28 d. h. d. h.
 - 6) Gesuch des Johann Salomon L'Arme um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Augartenstraße 49 in das Haus Bahnstraße 16 d. h. d. h.
 - 7) Gesuch des Franz Wittmer um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft Gillingenstraße 48 d. h. d. h.
 - 8) Gesuch des Kaufmanns Karl Seis, Löhnerstraße 14 d. h. d. h., um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spiritus.
 - 9) Gesuch des Kaufmanns Franz Lattner, Ertstraße 27 d. h. d. h., um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spiritus.
 - 10) Die Schließung des Pumpbrunnens Kronenstraße 16/18 d. h. d. h. betreffend.
 - 11) Gesuch des Gustav Adolf Ritz von Linselnheim, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank d. h. d. h.
 - 12) Gesuch des Georg Walther von Grünwinkel, um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft d. h. d. h.
 - 13) Die Einsprache gegen die Bürgerausschusswahl in Ertstraße betreffend.
 - 14) Die Errichtung von Gewerbegebäuden betreffend.
 - 15) Die Verbeschuldung der 1888er Gemeindeabrechnung von Heilbrunn betreffend.
 - 16) Die Ernennung von 11 Schatzungsmitgliedern für die Stadt Karlsruhe betreffend.
 - 17) Die Verteilung der Unterstüßungen aus der Katharina-Barbara-Stiftung für 1888/90 betreffend.
 - 18) Die Festsetzung der Sitzungstage des Bezirksrats im Jahre 1891.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag 6-10 Uhr. Abend (Frauen-Gesellschaft), von 8 Uhr hier.
641. Damenporträt, von G. Sohn jr. in Düsseldorf.
642. Königster, von R. Schreiber.
643. Winterlandschaft von Stademann.
644. Porträt, von Professor G. Ritter hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Romantisch geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Waisenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Glasmalerei von Hans Drinneberg,

prämirt Karlsruhe, Venedig, München.
Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstraße 7.

Gottesdienst. — 28. Dezember.

Evangelische Gottesdienste im Stadttheater Mühlburg.
10 Uhr Vormittagsgottesdienst Herr Stadtpfarrer
1 Uhr Christenlehre Herr Stadtpfarrer

In gebiegener Wahl

Neujahrs-Glückwunschkarten,

Anfertigung von Besuchskarten in hübscher Ausführung zu den billigsten Preisen in kürzester Frist empfiehlt

Papierhandlung **Heinrich Frey,**
Erbsprinzenstraße 8.

Zum Franziskaner-Keller,

Durlacher Allee 20.
Heute Sonntag den 28. Dezember 1890
Grosses humoristisches Gesangs-Concert
des Mimikers und Salon-Humoristen
Nothstein & Grimmer.

Anfang 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

Joh. Pfunder.

Druck und Verlag von G. Fr. Müller'scher Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.